

5. + 6. Lauf von insgesamt 26 Rennen

Int. ADAC-Flugplatzrennen Wunstorf

01. - 03. Mai 1992

FORMEL 3

12

1. Rennen

Der Wettergott bleibt der Deutschen Formel-3-Meisterschaft treu: Bereits zum dritten Mal in der laufenden Saison mußte die Rennleitung den Formel-3-Lauf zum Regenrennen erklären. Bereits in der Einführungsrunde ging es daraufhin turbulent zu, als sich Markus Liesner (Opel-Reynard) bei Schrittempo drehte. Ebenso Pech für Jörg Müller, dessen Motor am Start den Dienst quittierte, worauf Müller dem Feld hinterherhetzte aber schon nach einer Runde aufgeben mußte. Der Trainingsdritte, Russel Ingall (Opel-Dallara) konnte das Rennen erst gar nicht aufnehmen, nachdem er bereits in den Informationsrunden ausfiel.

Im Rennen ging es dann im wahrsten Sinne des Wortes "drunter und drüber". Da drehte man auf regennasser Piste Pirouetten am laufenden Band, da wurden ganze Schikanenmarkierungen abgeräumt. Es zeigte sich bereits sehr früh, daß die Teams, die auf Regenreifen gesetzt hatten, wohl die richtige Wahl getroffen hatten. Einzig Marco Werner, auf Slicks unterwegs, zeigte nach zwei Drehern, daß man mit viel Fahrgefühl nach vorne kommen konnte. Der Opel-Ralt-Pilot wurde nach elf Runden Vierter. Vor ihm zwei VW-Fahrer und ein Sensationszweiter, nämlich Christian Abt im B-Auto. Der Kemptener konnte sich mit dem Vorjahresmodell Ralt RT 35 noch vor D.C. Santos im Werks-VW über die Ziellinie retten.

Seinen ersten Sieg in der Formel-3 feierte Sascha Maaßen im zweiten VW-Werkswagen des Bertram Schäfer Teams. Bereits nach drei Runden übernahm der Aachener die Führung. Maaßen war, wie auch der Zweit- und Drittplatzierte, auf Regenreifen gestartet.

Philipp Peter (Alfa Romeo-Dallara) mußte nach einem Crash mit dem B-Piloten Thomas Wagner aufgeben. Auch Claudia Hürtgen (Alfa Romeo-Reynard) wurde ein Opfer der regennassen Strecke. Sie geriet nach einem Dreher in die Wiese und brachte ihr Auto nicht mehr auf die Strecke zurück.

Pedro Lamy konnte im Rennen seine pole position nicht nutzen: Nach einem schlechten Start im Opel-Reynard drehte sich der Portugiese nach sechs Runden und mußte aufgeben. Für Lamy bedeutete dies, ebenso wie für Jörg Müller, bereits den dritten Ausfall in fünf Rennen.

In der Meisterschaft führt jetzt, nach fünf Rennen, Marco Werner (72 Punkte) vor D.C. Santos (49 Punkte) und Philipp Peter (47 Punkte).

Formel-3-Vereinigung e.V. (FDV), Franz-Mecker-Str. 34, D-5520 Bitburg Tel.: 06561-3377
Geschäftsführer: Manfred Hahn. Presse: H. P. Dahlmanns

Wir unterstützen
die Formel 3

Bitburger  SPORT
SERVICE

 MICHELIN

 a & m computer